

HANDBALL IN DER DOMSTADT

HEIMSPIEL



07./08. FEBRUAR



**MIT ALLEN NEWS
AUF UND NEBEN
DEM FELD!**

**EXKLUSIVE EINBLICKE
IN DIE MANNSCHAFTEN
UND IN DEN VEREIN**

Reiss

Sanitäts Fachhaus

- OrthopädieSchuhtechnik
- OrthopädieTechnik
- SanitätsFachhandel
- RehaTechnik
- HomeCare



*Wir beraten Sie fachlich
kompetent und freundlich!*



3x in REGENSBURG

Straubinger Straße 40

Tel. 0941 / 59 40 90

Donau-Einkaufszentrum

Tel. 0941 / 59 40 9-200

Im Gewerbepark A 05

Tel. 0941 / 59 40 9-900

KELHEIM

Donaupark 6

Tel. 09441 / 18 64 70

WEIDEN

Hochstraße 9

Tel. 0961 / 48 17 50

Meisel
Sanitäts Fachhaus

www.reiss.info

WILLKOMMEN IN UNSERER HALLE ***UNSERE GEGNER***

AM SAMSTAG

Unser besonderer Gruß gilt den eingeteilten Schiedsrichtern sowie den Mannschaften, Trainerteams, der Abteilungsführung und den mitgereisten Anhängern der Gastvereine.



DAS BZKL-TEAM DER DAMEN

DAS BOL TEAM DER HERREN



DAS BOL TEAM DER DAMEN



DAS REGIONALLIGA TEAM

BOL WEIBL. A-JUGEND TV WACKERSDORF

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an den Heimspielen unserer Mannschaften der SG Regensburg und wünschen heute noch unterhaltsame Begegnungen.

PRÄSENTIERT VON
UNSEREM HAUPTSPONSOR

EICHENSEER

 Sandstrahltechnik

**JETZT AUCH
AUF INSTA!**



SAND
STRAHLEN

KORUND
STRAHLEN

EDELSTAHLK
STRAH

FELGEN
AUFBEREITUNG

UNSERE
GESCHICHTE



WIR SIND IHR PARTNER
PROFESSIONELLE OBERFLÄCHEN

www.sandstrahltechnik-eichenseer.de

WILLKOMMEN IN UNSERER HALLE
UNSERE GEGNER

AM SONNTAG



DAS BL TEAM DER MÄNNER

DAS BL TEAM DER DAMEN



BL WEIBL. C-JUGEND TSV MAINBURG

DAS PACKENDE HANDBALLWOCHENENDE
WIRD PRÄSENTIERT VON

Reiss
Sanitäts Fachhaus

UNSER FANWOCHENENDE





RATHAUSEMPFANG ALTES RATHAUS



#HANDBALLVERBINDET



#DANKE FÜR DIE SCHÖNE ZEIT



STADTFÜHRUNG MIT DER STADTMAUS REGENSBURG



Liebe Handballfreunde, Partner und Mitglieder der SG Regensburg,

herzlich willkommen in unserer Halle zu einem weiteren spannenden Heimspielwochenende! Die Saison ist in vollem Gange, und wir freuen uns, dass unsere Teams mit großem Engagement, Leidenschaft und Teamgeist auf dem Spielfeld stehen.

Am Samstag, 07. Februar, startet der Spieltag mit unserer weiblichen BOL-Jugend gegen TV Wackersdorf, gefolgt von den Damen III ebenfalls gegen Wackersdorf. Anschließend treffen unsere Herren II und Damen I auf TV 1861 Erlangen-Bruck. Den sportlichen Höhepunkt liefert unsere Regionalliga-Mannschaft, die es mit SV Anzing zu tun bekommt. Die Regensburg Adler wollen ihren Spitzenplatz in der Tabelle verteidigen und ausbauen. Vor heimischem Publikum will sich das Team die nächsten beiden Punkte Richtung 3. Liga sichern. Mit der heimischen Halle im Rücken, werden die Jungs vom Heimvorteil getragen.

Am Sonntag, 08. Februar, stehen weitere Heimspiele auf dem Programm. Die weibliche C-Jugend trifft auf TSV 1861 Mainburg, die Damen II auf HG Hemau/Beratzhausen, und die Herren III auf TV Wackersdorf. Auch hier werden Einsatz, Teamgeist und Kampfbereitschaft entscheidend sein, um die Punkte in Regensburg zu behalten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, Trainerinnen und Trainer, Eltern, Unterstützer und Fans, die mit ihrem Einsatz diesen Spielbetrieb erst möglich machen. Ihre Unterstützung ist für die Teams und für uns als Vorstandschaft ein enormer Ansporn.

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg, faire Spiele und verletzungsfreie Partien. Genießen Sie die Begegnungen, fiebern Sie mit unseren Teams mit und machen Sie den Heimvorteil in der Kerschensteiner Sporthalle spürbar!

Mit sportlichen Grüßen,
Eure Abteilungsleitung der SG Regensburg Handball



WIRD PRÄSENTIERT VON



UND DABEI DAS AUSZUFEHLEN NICHT

VORWORT VOM VORSTAND

WILLKOMMEN IN UNSERER HALLE
ÜBERBLICK ALLE SPIELE

vs. TV Wackersdorf

vs. TV 1861 Erlangen-Bruck II

vs. TV 1861 Erlangen-Bruck

VS

**SV ANZING**

AM SONNTAG

vs. TSV Mainburg

vs. HG Hemau/Beratzhausen

vs. TV Wackersdorf



MIT DRUCK NACH VORNE

Eine der modernsten und nachhaltigsten
Rollenoffset-Druckereien Europas wartet auf dich!
Beginne deine Ausbildung bei Niedermayr.



**WERDE TEIL
DES TEAMS**

ND | NIEDERMAYR

FR. ANT. NIEDERMAYR GRAPHISCHE KUNSTANSTALT, GMBH & CO. KG | LEIBNIZSTR. 3 | 93055 REGENSBURG



EICHENSEER
Sandstrahltechnik

Reiss
SanitätsFachhaus

HEIMSPIEL VORWORT DER TRAINER

“Gegen Anzing erwarten wir eine körperliche und aggressive Verteidigung. Dagegen müssen wir mit unserem Tempospiel dagegenhalten und von Anfang an für klare Verhältnisse sorgen!”



“Die Serie aus den letzten Spielen hat Aufwind gegeben und die Mannschaft hat sich spielerisch gefunden. Gegen Erlangen-Bruck kann die Serie gerne weitergehen!”



“Topspiel 1. gegen 2. sind immer ganz besondere Spiele. Das Hinspiel hat schon gezeigt wie eng und umkämpft die Partie werden wird. Wir wollen die 2 Punkte in Regensburg behalten!”

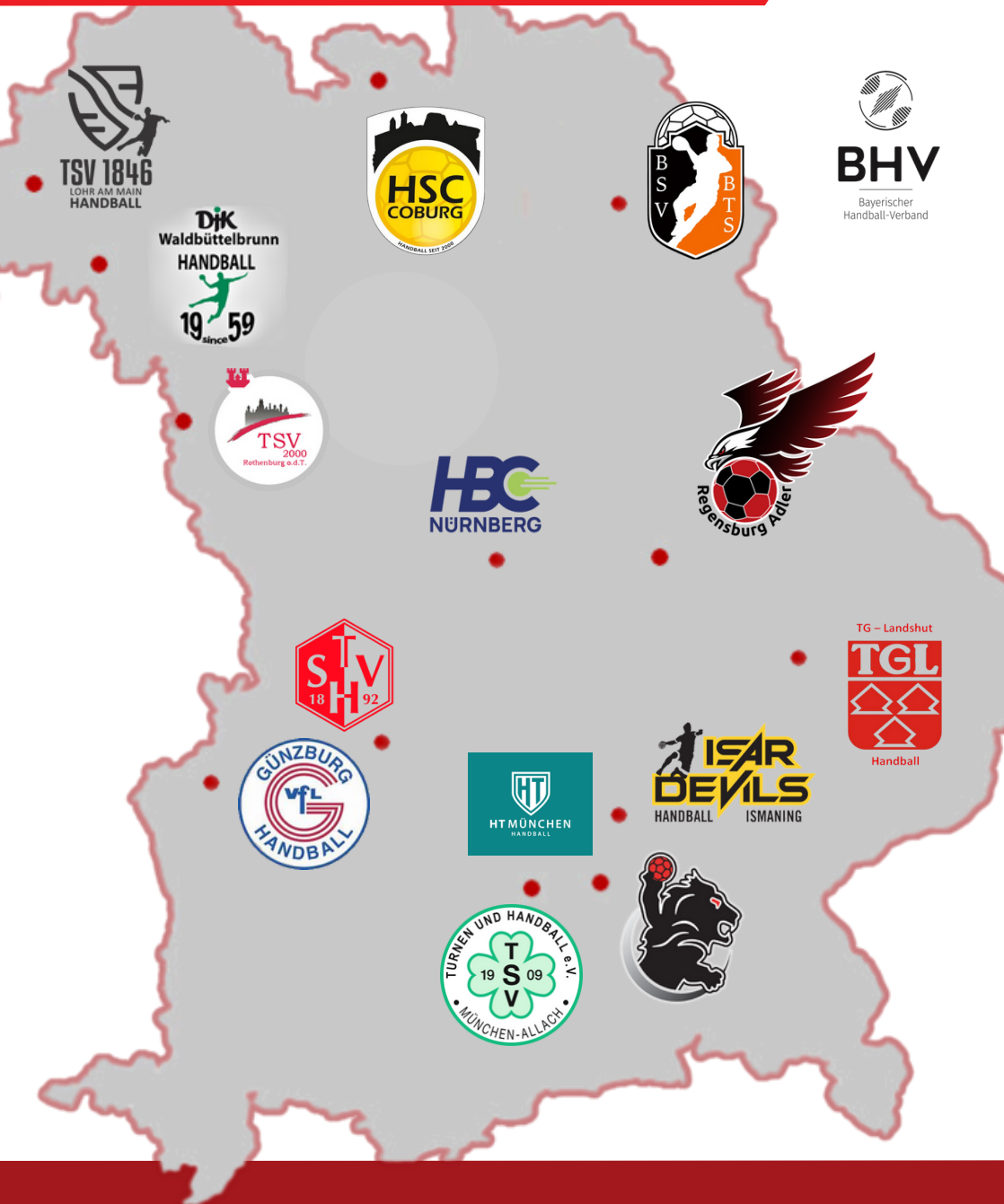


WIRD PRÄSENTIERT VON



THE
DILLINGER
GROUP

DIE REGIONALLIGA 25/26





**ADLER
REGENSBURG**
REGIONALLIGA
TABELLENPLATZ #3



TG LANDSHUT
ABSTEIGER 3. LIGA



HASPO BAYREUTH
REGIONALLIGA
TABELLENPLATZ #2



HT MÜNCHEN
REGIONALLIGA
TABELLENPLATZ #4



VFL GÜNZBURG
REGIONALLIGA
TABELLENPLATZ #5



**DJK
WALDBÜTTELBRUNN**
REGIONALLIGA
TABELLENPLATZ #10



**HSC 2000
COBURG II**
REGIONALLIGA
TABELLENPLATZ #9



**TSV 2000
ROTHENBURG**
REGIONALLIGA
TABELLENPLATZ #8



TSV ALLACH 09
REGIONALLIGA
TABELLENPLATZ #6



TSV LOHR
REGIONALLIGA
TABELLENPLATZ #11



SV ANZING
REGIONALLIGA
TABELLENPLATZ #7



HBC NÜRNBERG
AUFSTEIGER
OBERLIGA BAYERN



TSV ISMANING
AUFSTEIGER
OBERLIGA BAYERN



TSV HAUNSTETTEN
AUFSTEIGER
OBERLIGA BAYERN

WIRD PRÄSENTIERT VON



THE
DILLINGER
GROUP

Nach Bayreuth: 2. Spitzenspiel gegen Landshut

Vor einer restlos ausverkauften Halle und lautstark anfeuernden Fans haben die Adler ein extrem intensives und körperbetontes Handballspiel gegen Landshut für sich entschieden. In einer Partie mit vielen Wendungen bewies das Team vor allem Moral – und hatte am Ende den längeren Atem.

„Es war ein extrem körperliches Spiel“, sagte Kreisspieler Simon Sehnke nach der Begegnung. „Wir kommen in der Abwehr nicht ganz so gut rein wie gegen München. Landshut geht weniger Tempo, und dadurch kämpfen wir uns erst ins Spiel rein.“

Dennoch starteten die Adler ordentlich. Nach 18 Minuten stand es 11:9, ehe sich ein ausgeglichenes Hin und Her entwickelte. „Mal plus eins, mal minus eins – es war eigentlich immer ein ziemliches Hin und Her“, beschrieb Sehnke die erste Halbzeit, die folgerichtig mit einem 16:16 endete.

Bereits im ersten Angriff mussten die Gäste jedoch einen herben Rückschlag verkraften: Philipp Saborowski verletzte sich am Arm und konnte nur noch kurz eingesetzt werden. „Wir hatten uns die ganze Woche auf ihn eingestellt“, erklärte Sehnke. „Er sollte eigentlich vorne auf der Mitte verteidigen. Dass er sich gleich im ersten Angriff verletzt, war natürlich unglücklich.“

Der Beginn der zweiten Halbzeit lief aus Adler-Sicht alles andere als nach Plan. „Wir starten extrem schlecht“, so Sehnke selbstkritisch. „Wir lassen Landshut viel zu frei werfen, sind zu passiv und gehen nicht raus auf die Rückraumspieler. Den Kreis haben wir teilweise komplett freistehen lassen.“

Auch Johannes Simbeck fand klare Worte: „Wir sind sehr schlecht ins Spiel gestartet. Die Abwehr stand zu defensiv, wir haben leichte Treffer von hinten bekommen, und die Torhüter haben wenig gehalten.“ Anfang der zweiten Hälfte verschärfte sich die Situation sogar noch: „Da waren wir mit fünf Toren hinten – das darf uns eigentlich nicht passieren.“

Der Wendepunkt kam schließlich über das Tor. „Matja hält dann den ersten Ball aus dem Rückraum“, erinnerte sich Simbeck. „Das hatte einen extrem großen Einfluss auf uns, vor allem in der Defensive.“ Auch Sehnke lobte den Schlussmann: „Er hält auf einmal Paraden, die wir vorher nicht hatten – und genau die haben wir gebraucht. Für mich war er der Matchwinner.“

Mit zunehmender Spielzeit stabilisierte sich die Abwehr, und auch das Angriffsspiel gewann an Tempo. „Wir waren dann deutlich schneller vorne“, so Simbeck. „Dadurch sind wir zu mehr einfachen Toren gekommen.“ In der 47. Minute war beim Stand von 24:24 wieder alles offen.

Angeführt vom überragenden Sebastian Simbeck, der mit neun Treffern bester Torschütze der Partie war, rissen die Adler das Spiel in der Schlussphase an sich. „Am Ende hatten wir einfach mehr Wille“, betonte Sehnke. „Wir wollten es unbedingt mehr – und haben es dann einfach gezogen.“



**BASTI SIMBECK
STEUERT 9 TORE BEI!**

BILDER VOM LETZTEN HEIMSPIEL DER ADLER



Auch das Publikum spielte eine entscheidende Rolle. „Die Halle war voll, die Fans haben uns extrem gepusht“, sagte Sehnke. „Gerade in den schwierigen Phasen war das enorm wichtig.“ Simbeck brachte es abschließend auf den Punkt: „Dieses Mal hatten wir das Glück, das uns im Hinspiel gefehlt hat.“ Durch den gleichzeitigen Sieg von Rothenburg gegen Bayreuth übernehmen die Adler nun die Tabellenführung – und das trotz eines Spiels weniger als Bayreuth.



**Vielen Dank an Leni Domuratzki für die tollen Spieltagsbilder vom
letzten Adlerspiel!**



WIRD PRÄSENTIERT VON

Reiss
SanitätsFachhaus

NEWS AUS DEM ADLER HORST
NEU MIT DABEI!

WILLKOMMEN
IN DER DOMSTADT

#99

JAN
WILSDORFER



PRÄSENTIERT
VON



16  49
Bischofshof
Das Bier, das uns zu Freunden macht

Reiss
SanitätsFachhaus

SG Regensburg demonstriert Stärke beim HBC Nürnberg und festigt Tabellenführung
Die SG Regensburg bleibt das Maß der Dinge in der Regionalliga Männer. Mit einem überzeugenden 36:22-Auswärtssieg (20:10) beim Aufsteiger HBC Nürnberg verteidigte der Spitzenreiter am Samstagabend nicht nur erfolgreich seine Tabellenführung, sondern setzte zugleich ein deutliches Ausrufezeichen.

Von der ersten Minute an zeigte die SG Regensburg, warum sie an der Tabellenspitze steht. Die Gäste agierten hochkonzentriert, standen defensiv sehr kompakt und nutzten ihre Chancen im Angriff konsequent. Nürnberg fand kaum Lösungen gegen die aggressive Abwehrarbeit der SG, während Regensburg mit Tempo und Variabilität immer wieder zu klaren Abschlüssen kam.

Bereits in der Anfangsphase setzte sich die SG kontinuierlich ab. Nach gut zehn Minuten hatten sich die Gäste erstmals deutlicher abgesetzt, auch eine frühe Auszeit der Gastgeber brachte keinen Bruch in den Spielfluss der Regensburger. Bis zur Halbzeitpause baute der Tabellenführer seinen Vorsprung weiter aus und ging mit einer komfortablen 20:10-Führung in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel knüpfte die SG Regensburg nahtlos an die starke erste Hälfte an. Ohne Überheblichkeit, aber mit großer Spielfreude und Disziplin kontrollierten die Gäste das Geschehen. Der Vorsprung wurde sicher verwaltet und Schritt für Schritt weiter ausgebaut. Nürnberg versuchte zwar, mit Kampfgeist dagegenzuhalten, fand jedoch kein Mittel, um das kompakte Spiel der SG ernsthaft zu gefährden.

Trainer Matja Gligić zeigte sich entsprechend zufrieden mit dem Auftritt seiner Mannschaft:

„Heute war es extrem wichtig zu gewinnen, um an der Tabellenspitze zu bleiben – und wir haben unsere Aufgabe erfüllt. Es war eine starke Mannschaftsleistung. In der ersten Halbzeit standen wir sehr kompakt in der Abwehr, was es uns ermöglicht hat, den Vorsprung in der zweiten Hälfte gut zu verwalten.“

Besonders die geschlossene Teamleistung war ausschlaggebend für den deutlichen Erfolg. Jeder Spieler fügte sich in das Gesamtgefüge ein, unabhängig von Einsatzzeit oder Position. Auch Kreisläufer Tim Vasold betonte diesen Aspekt nach dem Spiel:

„Wir wussten, wie wichtig dieses Spiel ist, um oben zu bleiben. Entsprechend konzentriert sind wir aufgetreten. Vor allem unsere Abwehrarbeit in der ersten Halbzeit hat uns viel Sicherheit gegeben. Jeder hat seine Aufgabe angenommen – und genau das hat den Unterschied gemacht.“

Bis zum Schlusspfiff ließ die SG Regensburg keine Zweifel mehr am Ausgang der Partie aufkommen und feierte am Ende einen hochverdienten Auswärtssieg. Mit diesem Erfolg festigt der Tabellenführer seine Spitzenposition und unterstreicht eindrucksvoll seine Ambitionen in der laufenden Saison.

ÜBERSICHT ÜBER DEN KOMMENDEN SPIELTAG DER ADLER

IN DER REGIONALLIGA



BHV

Bayerischer
Handball-Verband



VS



WIRD PRÄSENTIERT VON

Reiss
SanitätsFachhaus

Kaiser

healthcare

NEWS AUS DEM VEREIN

SPONSOR DER WOCHE

ZENTRUM DEINER BESTFORM



Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Schmerzen. Sie ist die Grundlage für Bewegung, Leistungsfähigkeit, Selbstvertrauen – im Sport wie im Alltag. **Genau hier setzt Kaiser Healthcare an.**

In unseren modernen medizinischen Zentren verbinden wir spezialisierte Fachrichtungen zu einem ganzheitlichen Konzept. Das Ergebnis ist Medizin mit kurzen Wegen, klaren Entscheidungen und einem hohen Anspruch an Qualität und persönliche Betreuung.

Ein entscheidender Vorteil: **unsere eigene hochmoderne MRT-Diagnostik.** Sie ermöglicht schnelle Termine, präzise Befunde und eine unmittelbare Abstimmung zwischen Diagnostik und Behandlung. Gerade bei Sportverletzungen oder unklaren Beschwerden schafft das Sicherheit – und spart wertvolle Zeit.

In der Orthopädie und Unfallchirurgie begleiten wir Patientinnen und Patienten von der ersten Diagnose bis zur vollständigen Genesung. Ob akute Verletzung, chronische Beschwerden oder der Wunsch nach dauerhafter Stabilität: Moderne Therapien, regenerative Verfahren und – wenn nötig – operative Eingriffe greifen bei uns nahtlos ineinander.

Auch komplexe Behandlungen wie **Knie- und Hüftprothesen** oder anspruchsvolle Gelenkoperationen gehören selbstverständlich dazu, ambulant oder stationär, immer individuell abgestimmt.

Gesundheit zeigt sich aber nicht nur in Bewegung, sondern auch im Auftreten. Unsere Zahnmedizin und Kieferorthopädie verbinden Funktion, Ästhetik und langfristige Stabilität – für Kinder, Erwachsene und alle, die Wert auf ein gesundes, sicheres Lächeln legen. In der Ästhetischen Medizin und

plastischen Chirurgie stehen bei Kaiser Healthcare natürliche Ergebnisse, medizinische Präzision und ehrliche Beratung im Vordergrund.

Ziel ist es nicht, zu verändern, sondern zu unterstreichen, was bereits da ist.

Abgerundet wird unser Angebot durch **präventive Check-ups und Ganzkörpervorsorge**, denn nachhaltige Gesundheit beginnt lange bevor Beschwerden entstehen.

An den Standorten **Regensburg und Abensberg** arbeitet ein interdisziplinäres Team aus **13 spezialisierten Fachärzten** eng zusammen. Moderne Ausstattung, persönliche Betreuung und echte Zeit für den Menschen schaffen eine Atmosphäre, in der sich Patientinnen und Patienten gut aufgehoben fühlen – medizinisch wie menschlich.

SCAN ME
FOR MORE
INFORMATION



UNSERE STANDORTE

Regensburg – Puricellstr. 34

- > Orthopädie
- > Unfallchirurgie
- > Radiologie
- > Ambulante & stationäre Operationen
- > Zahnmedizin
- > Kieferorthopädie
- > Ästhetik
- > Prävention

Regensburg – Puricellstr. 11

- > Radiologie

Abensberg – Werner-von-Siemensstr. 1

- > Orthopädie
- > Unfallchirurgie
- > Radiologie



DIE REGIONALLIGA 25/26

Spieltagsanalyse – Regionalliga Bayern

Der kommende Spieltag hält spannende Begegnungen in allen Tabellenregionen bereit. Während an der Spitze wichtige Punkte im Titelrennen vergeben werden, kämpfen mehrere Teams im unteren Drittel um dringend benötigte Zähler. Besonders im Fokus steht die SG Regensburg, die als aktueller Tabellenführer mit großem Selbstvertrauen in ihr Heimspiel geht.

Der **TSV München-Allach** empfängt die **DJK Waldbüttelbrunn** und geht aufgrund der deutlich besseren Saisonbilanz als Favorit in die Partie. Waldbüttelbrunn steht im Tabellenkeller und benötigt dringend Punkte, wird es auswärts jedoch schwer haben, die offensive Qualität der Gastgeber zu kontrollieren.

Ein echtes Spitzenspiel steigt zwischen **HaSpo Bayreuth** und **HT München**. Bayreuth präsentiert sich über die gesamte Saison hinweg äußerst konstant, während HT München mit einem Spiel weniger ebenfalls zur absoluten Spitzengruppe zählt. Der Heimvorteil spricht leicht für Bayreuth, doch HT München hat defensiv wie offensiv die Qualität, um auch auswärts zu bestehen. Ein enges Duell auf hohem Niveau ist zu erwarten.

Im Mittelfeld trifft **TSV 2000 Rothenburg** auf den noch sieglosen **TSV Ismaning**. Rothenburg zeigt zwar schwankende Leistungen, verfügt aber über deutlich mehr Stabilität und geht klar favorisiert in dieses Spiel. Für Ismaning zählt vor allem, defensiv kompakt zu stehen und lange im Spiel zu bleiben.

Die **SG Regensburg** empfängt den **SV Anzing** und will ihre Tabellenführung weiter untermauern. Mit nur einer Niederlage, der besten Punktbilanz der Liga und einem beeindruckenden Torverhältnis geht Regensburg als klarer Favorit in dieses Heimspiel. Anzing kämpft im unteren Tabellenbereich und hatte zuletzt vor allem defensiv Probleme. Wenn Regensburg sein Tempospiel aufzieht und die Heimstärke ausspielt, stehen die Chancen sehr gut auf die nächsten zwei Punkte.

Zwischen **TSV Lohr** und **HBC Nürnberg** treffen zwei Mannschaften aufeinander, die sich im unteren Mittelfeld befinden. Beide Teams zeigen wechselhafte Leistungen, weshalb der Heimvorteil für Lohr ein wichtiger Faktor sein könnte. Nürnberg bringt jedoch genügend Qualität mit, um auch auswärts zu punkten – ein offenes Spiel ist zu erwarten.

Klare Rollenverteilung herrscht bei **TSV Haunstetten** gegen **TG Landshut**. Während Haunstetten tief im Tabellenkeller steckt, zählt Landshut zu den konstantesten Mannschaften der Liga. Mit Tempo, Physis und hoher Abschlussquote gehen die Gäste als klarer Favorit ins Spiel.

Zum Abschluss trifft **HSC 2000 Coburg** auf den **VfL Günzburg**. Coburg II ist zuhause unbequem, doch Günzburg gehört mit seiner starken Saison zur erweiterten Spitzengruppe. Wenn die Gäste ihre Offensivstärke abrufen, haben sie gute Chancen auf einen Auswärtserfolg.

Der Spieltag verspricht Spannung in allen Tabellenregionen. Besonders für die SG Regensburg bietet sich die Gelegenheit, die Tabellenführung weiter zu festigen und die eigene starke Saison vor heimischem Publikum zu bestätigen. Gleichzeitig könnten die direkten Duelle an der Spitze neue Bewegung in das Titelrennen bringen.



WIRD PRÄSENTIERT VON

EICHENSEER
Sandstrahltechnik

NEWS AUS DEM VEREIN

BILDER VOM SPITZENSPIEL DER ADLER



SPIELTAGSBILDER VOM SPITZENSPIEL GEGEN HASPO BAYREUTH

WIRD PRÄSENTIERT VON





WIRD PRÄSENTIERT VON



SPONSORENSPIELTAG



Krimi in der Kerschensteiner Halle: Adler Regensburg liefern sich 28:28-Remis gegen HaSpo Bayreuth

Ein echter Handball-Leckerbissen zum Jahresabschluss: Die Regensburg Adler und HaSpo Bayreuth trennten sich vor ausverkauftem Haus in der Kerschensteiner Sporthalle mit 28:28 – ein spannendes Unentschieden, das von Kampfgeist, Tempo und einer dramatischen Schlussphase geprägt war.

Von Beginn an entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe: Beide Mannschaften begegneten sich mit hohem Tempo, viel körperlicher Präsenz und Leidenschaft. Nach ausgeglichenem Verlauf in der ersten Halbzeit (14:14) suchten die Adler immer wieder ihre Chancen im Angriff, während Bayreuth mit konsequentem Gegenstoßspiel antwortete. In der Schlussphase brachte ein Siebenmeter in der letzten Sekunde den 28:28-Ausgleich der Gäste und sorgte für das finale Herzklopfen.

Ein herausragender Akteur auf Seiten der Adler war erneut Basti Simbeck, der mit 20 Treffern maßgeblich zum Punkterfolg beitrug. Seine Leistung war nicht nur quantitativ stark, sondern prägte auch die Dynamik des Spiels.

„Die Mannschaft hat über 60 Minuten eine enorme Intensität gezeigt. Es war ein verdienter Punkt gegen einen sehr starken Gegner. Natürlich wäre ein Sieg schöner gewesen, aber am Ende zählt, dass wir nie aufgegeben haben und bis zur letzten Sekunde gekämpft haben.“



Starkes soziales Signal: Spendensumme über 1.000 Euro

Abseits des Spielfelds setzte der Abend wieder ein starkes Zeichen für soziales Engagement: Im Rahmen des traditionellen Sponsorenspieltags für die Rengschburger Herzen e. V. wurden für jedes erzielte Adler-Tor Spenden gesammelt. Insgesamt kam eine beeindruckende Summe von über 1.000 Euro zusammen, die unmittelbar für soziale Projekte in der Region eingesetzt wird.

Damit bewies der Handballabend, dass sportliche Spannung und gesellschaftliche Verantwortung Hand in Hand gehen können, ein Fazit, das Zuschauer, Spieler und Organisatoren gleichermaßen mit Stolz erfüllt.



Daniel Mulitze (3. Vorstand SG Regensburg):

„Das war Werbung für den Handball. Beide Teams haben ein hohes Tempo gespielt, mit viel Einsatz und Leidenschaft. Solche Spiele zeigen, wie stark sich unsere Mannschaft entwickelt hat und welches Potenzial in ihr steckt. Die Jungs haben ein tolles Spiel abgeliefert.“

Fazit:

Das 28:28-Remis spiegelt den Charakter der Saison wider: Die Adler stehen weiterhin für attraktiven, kämpferischen Handball und sammeln wertvolle Punkte im Kampf um die vorderen Plätze der Regionalliga Bayern. Gleichzeitig beweisen sie bei ihren Heimspielaktionen regelmäßig, dass sportlicher Erfolg und soziales Engagement in Regensburg eng miteinander verwoben sind. Mit diesem starken Auftritt und dem positiven Geist gehen die Adler nun motiviert in die kurze Winterpause – ehe im neuen Jahr weitere Herausforderungen warten.

„Dieser Abend hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel Kraft der Sport entfalten kann. Jedes Tor stand nicht nur für Leidenschaft auf dem Spielfeld, sondern auch für konkrete Hilfe und Zusammenhalt in unserer Stadt.“

*Dr. Thomas Burger
Vorsitzender der SPD-Fraktion
im Regensburger Stadtrat*



DANKESCHÖN AN

EICHENSEER
Sandstrahltechnik

PRIMOSPORT.de
WE LOVE SPORTS



BILDER VOM LETZTEN

SPONSORENSPIELTAG







Raab Karcher – eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Waldbreite 7 · 93096 Köfering · Telefon: +49 9406 285880
w w w.raabkarcher.de



FAZIT ZUR HALBZEIT

Zwischen Fokus und Vorfreude: Eine Saison mit Perspektive

Die bisherige Saison verlief insgesamt positiv, auch wenn sie gemischte Eindrücke hinterlässt. Cheftrainer Benjamin Herth beschreibt den Verlauf als „Sandwich“: eine Niederlage zum Auftakt, ein Unentschieden zum Abschluss der Hinrunde, dazwischen viele überzeugende Auftritte, die das Potenzial der Mannschaft deutlich zeigen. Zufriedenheit gibt es jedoch nicht – die entscheidende Phase der Saison steht noch bevor.

Besonders beeindruckend war der Umgang mit schwierigen Auswärtsspielen. Wo die Mannschaft früher oft ins Stolpern geriet, trat sie diesmal fokussiert, konsequent und reif auf, ließ kaum Chancen ungenutzt und holte wichtige Punkte. Teammanager Felix Schmid hebt außerdem die Reaktion auf Rückschläge hervor: Nach der Niederlage gegen Landshut zeigte die Mannschaft klare Antworten auf dem Feld. Das Unentschieden gegen Bayreuth bleibt jedoch ein kleiner Wermutstropfen, ein Punkt, der das Team weiter motiviert.

Entwicklung statt Stillstand

Das Trainerteam sieht bewusst Verbesserungspotenzial in allen Bereichen: präzisere Abstimmung in der Abwehr, konsequentes Tempospiel, bessere Lösungen in engen Situationen und effektivere Chancenverwertung. Der aktuelle Tabellenplatz ist solide, doch Rückschläge dienen als Warnsignal und Motivation – ein Reminder, dass in dieser Liga nichts selbstverständlich ist.

Eine Mannschaft, die zusammenwächst

Sportlich und menschlich zeigt die Kurve nach oben. Neue Spieler haben sich schnell integriert, der Kader wirkt ausgeglichen und geschlossen. Jeder kann Akzente setzen, und genau diese Breite unterscheidet das Team von vielen Konkurrenten. Auf dem Feld ist eine klare Identität erkennbar: schnelles Tempospiel, offensive Abwehr, hohe Athletik und eine spürbare Gier nach Toren, die vor allem in Topspielen noch deutlicher sichtbar werden soll.

Volle Herausforderung ab Januar

Der Spielplan nach der Weihnachtspause lässt keine Schonfrist: ein unangenehmer Auswärtsgegner, gefolgt von zwei Heimspiel-Krachern. Ziel ist klar: Punkte sammeln und zu Hause möglichst alles behalten. Für die Rückrunde wünschen sich die Verantwortlichen noch mehr Fokus, Intensität und mentale Schärfe, denn gerade enge Situationen entscheiden oft über den Saisonverlauf.

Motivation, Menschlichkeit und ein gemeinsames Ziel

Trainer und Verantwortliche setzen auf Entwicklung, Teamgeist und Leidenschaft – weniger auf einzelne Ergebnisse. „Leistung, Challenge und gutes Miteinander“ bilden die Basis für den Weg nach vorne, so Herth. Ziel ist, dass das Team am Saisonende Fortschritt, Stolz auf Geleistetes und idealerweise den Aufstieg feiern kann. Bis dahin zählt jeder Schritt: von Spiel zu Spiel, mit voller Leidenschaft und einer Mannschaft, die Lust auf mehr macht.



Mit euch
bringen wir unsere
Energie
ins Spiel.



Mehr Leidenschaft. Mehr Power.
Mit Begeisterung fördern wir das soziale und sportliche
Miteinander. Für die Menschen in Regensburg und der Region.

der Versorger.
REWAG

DEINE UNTERSTÜTZUNG WIR BRAUCHEN



crowd**sp**orts

GLEVER SAUBER

- ✓ mehr Hygiene und Sicherheit
- ✓ Mehr Zeit die übrig bleibt - besonders für die Jugend
- ✓ Nachhaltig und effizient
- ✓ weil sauber nicht warten kann
- ✓ und noch viele weitere Vorteile!

**JEDE SPENDE IST EINE INVESTITION
IN DIE ZUKUNFT DER HANDBALLJUGEND**

INFORMATIONEN

WIR SAGEN **DANKESCHÖN** FÜR JEDE SPENDE

ADLER KIDS (UNTER 16 JAHRE)

Saisonkarte & Fanliebe zum Anfassen

99€

KLEINER ADLERPASS

Blicke hinter die Kulissen

199€

GROSSER ADLERPASS

Exklusiver Zutritt zur Handballwelt

499€

**LIMITED
EDITION**

BUSINESS PASS

Business Präsenz und Kampagnenarbeit

1.399€

**OB KLEINER BEITRAG ODER GROSSE GESTE -
JEDER EURO HILFT!**

**SCAN
ME! >>**



HEY MÄNNER!

Liebesbriefe

SCHREIBT MAN MIT DER HAND

FÜR ALLES ANDERE GIBT ES
UNSERE INNOVATIVEN DRUCKKONZEPTE

... SEIT 12 JAHREN



info@digital-direkt.com





THOMASSCHMIDT PHYSIOTHERAPIE

- Physiotherapie / Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Klassische Massage
- Training
- und mehr...

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 08:00-18:00

Fr. 08:00-14:00

und nach Vereinbarung

Hemauerstr. 6

93047 Regensburg

0941/ 30771399

info@ts-physiotherapie.de

www.ts-Physiotherapie.de



REGIONALLIGA HEIMSPIELE RÜCKRUNDEN



24. JANUAR

ADLER

VS

19:30 UHR

TG LANDSHUT

07. FEBRUAR

ADLER

VS

19:30 UHR

SV ANZING

07. MÄRZ

ADLER

VS

19:30 UHR

DJK WALDBÜTTELBRUNN

21. MÄRZ

ADLER

VS

19:30 UHR

HSC COBURG II

28. MÄRZ

ADLER

VS

19:30 UHR

TSV ROTHENBURG

18. APRIL

ADLER

VS

19:30 UHR

TSV HAUNSTETTEN

02. MAI

ADLER

VS

19:30 UHR

TSV ISMANING

BEZIRKS OBERLIGA HERREN II

Zwischen Anspruch und Realität - der Saisonverlauf der SG Regensburg Herren II

Die Saison 2025/26 in der Bezirksoberliga Ostbayern ist für die SG Regensburg Herren II bisher von intensiven Spielen, knappen Ergebnissen und einer spürbaren Entwicklung geprägt. Allen Beteiligten war bewusst, dass diese Spielzeit kein Selbstläufer werden würde. Die ersten Wochen bestätigten diese Einschätzung, doch inzwischen zeigt sich deutlich, dass sich die Mannschaft gefunden hat und einen bemerkenswerten Entwicklungsschritt gemacht hat.

Schwieriger Start, wichtige Erfahrungen

Zum Auftakt musste die SG Regensburg II vor allem gegen etablierte Teams Lehrgeld bezahlen. Niederlagen gegen Mannschaften wie HG Amberg oder den HC Sulzbach/Rosenberg machten früh deutlich, wie hoch das Niveau in der Bezirksoberliga ist. Besonders auswärts fehlte zunächst die nötige Abgeklärtheit, um enge Spiele auf die eigene Seite zu ziehen. Dennoch hielt das Team in vielen Partien lange mit, zeigte Moral und ließ sich auch von Rückschlägen nicht entmutigen.

Deutlicher Aufwärtstrend im Saisonverlauf

Mit zunehmender Spieldauer der Hinrunde war eine klare Entwicklung zu erkennen. Die Abläufe wurden sicherer, das Zusammenspiel strukturierter und das Auftreten insgesamt selbstbewusster. Vor allem in den Heimspielen präsentierte sich die SG Regensburg II deutlich stabiler und konsequenter. Der Aufwand wurde zunehmend belohnt, die Mannschaft fand Lösungen auch in engen Spielphasen.

Der Lohn dieser Entwicklung ist beeindruckend und spricht für sich: Fünf Siege in Folge sind in einer ausgeglichenen Bezirksoberliga alles andere als selbstverständlich. Ob zuhause oder auswärts, die SG Regensburg II trat geschlossen auf, blieb auch in kritischen Momenten ruhig und zeigte die nötige Konsequenz, um Spiele für sich zu entscheiden.

Ein Team, das zusammengewachsen ist

Besonders auffällig während dieser Erfolgsserie ist der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Jeder Spieler ordnet sich dem gemeinsamen Ziel unter, übernimmt Verantwortung und arbeitet für den Nebenmann. In der Offensive agiert das Team variabel und mutig, viele Spieler tragen regelmäßig zum Torerfolg bei. Gleichzeitig ist auch defensiv eine klare Steigerung erkennbar, vor allem im Rückzug und in der gegenseitigen Absicherung. Stabilität als Schlüssel

**PRÄSENTIERT
VON**



Natürlich gibt es weiterhin Bereiche, in denen noch Entwicklungspotenzial vorhanden ist. Gerade defensiv gilt es, über 60 Minuten konzentriert zu bleiben. Der entscheidende Unterschied zu Saisonbeginn liegt jedoch im Umgang mit Fehlern. Die Mannschaft verliert nicht den Kopf, bleibt zusammen und findet gemeinsam Lösungen auf dem Feld. Dieses gewachsene Selbstvertrauen ist ein wesentlicher Faktor für den aktuellen Erfolg.

Zuversichtlicher Blick nach vorne

Die SG Regensburg Herren II hat in den vergangenen Wochen eindrucksvoll gezeigt, welches Potenzial in dieser Mannschaft steckt. Die positive Entwicklung und der aktuelle Lauf von fünf Siegen in Serie sind das Ergebnis harter Arbeit, mannschaftlicher Geschlossenheit und klarer Abläufe.

Die zweite Saisonhälfte bietet nun die Chance, diesen Weg konsequent weiterzugehen. Mit kontinuierlicher Trainingsarbeit, einer gefestigten Teamstruktur und der Unterstützung der Fans in der Halle ist für die SG Regensburg II in dieser Saison noch einiges möglich.



DANKE URSULA!

**PRÄSENTIERT
VON**

EICHENSEER
Sandstrahltechnik

PERSPEKTIVE SOLARENERGIE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Weltweite Projektentwicklung und
-realisierung mit einer Gesamt-
kapazität von über **650 MWp**

VERLASSEN SIE SICH
AUF ÜBER 25 JAHRE
ERFAHRUNG



Elektrofachbetrieb
**MITGLIED IM
VDE**
Mitgliedsnummer 62 98 041

Mit maßgeschneiderten Konzepten betreuen wir unsere Kunden strategisch bei der Planung und Entwicklung ihres PV-Kraftwerks. Wir übernehmen nicht nur den Bau des PV-Kraftwerks, sondern auch die energetische Planung (Eigenverbrauch), Genehmigungsplanung (Baurecht) bis zur Vorfinanzierung.

Weitere Dienstleistungen:

- Wartung und Instandhaltung Ihres PV-Kraftwerks
- Eigenstromerzeugung, Stromabnahmeverträge und Stromhandel (PPA)
- Re-Powering: Verbesserung der Wirtschaftlichkeit Ihres PV-Kraftwerkes
- Leitungs- und Trassenbau



NAWASOL GmbH
Großer Markt 7
64646 Heppenheim
Betriebsstätte:
Stephansrieder Straße 6b
87724 Ottobeuren
GERMANY



NAWASOL Italien S.R.L.
Betriebsstätte:
Vicolo Gumer 9
39100 Bolzano
ITALIEN



NAWASOL Rumänien S.R.L.
Bulevardul General Vasile
Milea 12A, Ap 2
Sibiu 550331
RUMÄNIEN



NAWASOL Bluetable GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 24
86825 Bad Wörthshofen
GERMANY



SOLAR-PROJEKTFINANZIERUNG
- EIN SICHERES INVESTMENT

MAX HOFMANN

FUSSBÖDEN

EICHENSEER

Sandstrahltechnik



POOL & SPA

HOFMANN

SPIELTAG DER BOL IM BLICK

SG Regensburg II – TV 1861 Erlangen-Bruck II

Regensburg geht mit Rückenwind aus fünf Siegen in Folge in das Duell mit Erlangen-Bruck II. Die Gäste zählen zu den spielstärksten Teams der Liga, während die SG zuletzt mit Geschlossenheit und Stabilität überzeugte. Die Konstanz über 60 Minuten dürfte spielentscheidend sein.

HV Oberviechtach – TS Herzogenaurach

Oberviechtach empfängt mit Herzogenaurach einen unangenehmen Gegner. Beide Teams zeigten zuletzt wechselhafte Leistungen, weshalb vor allem die Abwehrarbeit den Ausschlag geben könnte. Ein ausgeglichenes Spiel ist zu erwarten.

TSV Neutraubling – HC Hersbruck

Neutraubling geht favorisiert in die Partie gegen Hersbruck. Die Gastgeber verfügen über mehr Durchschlagskraft, während der HC über Tempo und Kampf dagegenhalten will. Für Hersbruck braucht es eine nahezu perfekte Leistung.

HC Sulzbach/Rosenberg – Nabburg/Schwarzenfeld

Sulzbach und Nabburg treffen in einem Duell auf Augenhöhe aufeinander. Beide Mannschaften stehen für intensiven Handball und viel Einsatz. Kleinigkeiten könnten den Ausschlag geben.

HG Amberg – HSG SGS Erlangen/HC Niederlindach

Amberg geht mit leichten Vorteilen in das Heimspiel. Die Spielgemeinschaft aus Erlangen/Niederlindach zeigte jedoch mehrfach ihre Konkurrenzfähigkeit. Entscheidend wird die Konstanz über die gesamte Spielzeit sein.

TV 1881 Altdorf – HG Eckental

Altdorf und Eckental beschließen den Spieltag mit einem offenen Duell. Beide Teams bewegen sich leistungsmäßig auf ähnlichem Niveau. Die Tagesform dürfte entscheidend sein.



**PRÄSENTIERT
VON**



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL

Für mehr Gesundheit in deinem Zuhause

M.S.
mamissupersauger

Mit dem Hyla können Sie nicht nur Ihre Böden und Textilien, sondern auch Ihre Luft reinigen. Egal ob Sie Ihr Bett von Milben befreien oder den Fleck auf Ihrem Teppich entfernen möchten... - Nutzen Sie das Reinigungsprinzip der Natur - die Kraft von Wasser als natürlichen Filter.

Weil Gesundheit das Wichtigste ist.

Hyla
Vertriebspartnerin

Stefanie Meindl



Code scannen
und meine Seite
besuchen.



Kontakt

Tel.: 0176/23974561

Instagram: mamis.supersauger



NEWS VON DEN DAMEN I

SPIELBERICHT

Derbysieg gegen Mintraching/Neutraubling II

Am Samstag, den 31.01.2025 machten sich die Regensburgerinnen auf zum Derby nach Mintraching. Nachdem das Spiel in der Hinrunde mit einem Unentschieden endete und auch der Start in die Rückrunde für Regensburg bislang holprig verlief, war klar, ein Sieg muss her. Doch, dass das nicht leicht wird, war den Damen von Anfang an bewusst. Durchaus angeschlagen mit drei Rückraumspielerinnen und einer Torhüterin fehlte es an den gewohnten Wechsellmöglichkeiten. Dennoch machten sich die Damen konzentriert warm und starteten motiviert in das Spiel.

Dabei gelang es auch sofort in Führung zu gehen, doch die Gegner schafften es zunächst immer wieder den Kreis frei zu spielen und hielten weiter mit. Dazu kam nach gerade einmal vier Minuten die erste Zeitstrafe für die Damen. Trotz der Unterzahl blieb man weiter in Führung, aber kaum war diese überstanden, mussten die Regensburgerinnen eine erneute Zeitstrafe hinnehmen. Auch wenn man sich dadurch nicht deutlich vom Gegner absetzen konnte, gaben die Damen die Führung zu keiner Zeit aus der Hand. Maßgeblich daran beteiligt war Torhüterin Nikola Kieninger, die gleich mehrere 7m der Gegnerinnen hielt. So erarbeiteten sich die Damen einen Vorsprung von vier Toren, doch kurz vor Ende der Halbzeit brachte eine erneute Zeitstrafe wieder Unruhe ins Team. Für einen regelrechten Motivationsschub sorgte dann aber Leonie Brüger, die nach Abpfiff der Halbzeit einen direkten Freiwurf gnadenlos verwandelte und die Damen mit einem 13:16 Vorsprung in die Pause schickte.



In der zweiten Hälfte wollte man jetzt endlich davonziehen, doch sogleich hagelte es eine weitere Zeitstrafe für Regensburg und die Damen waren kurze Zeit nur zu viert auf dem Feld. Aber Mintraching/Neutraubling schaffte es nicht die Überzahl für sich zu nutzen und auch die zahlreichen 7m-Würfe der Gegnerinnen scheiterten immer wieder an der Regensburger Torfrau. So blieb die Führung weiter unangetastet in Regensburger Hand und die Damen gewannen das Derby mit 21:26 und sichert sich den zweiten Platz in der Tabelle.

Am 07. Februar findet dann um 17:30 das Spitzenspiel gegen Tabellenführer Erlangen-Bruck in der heimischen Kerschensteiner Halle statt. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung.

Es spielten: Gmehling Franziska (1); Unold Leandra; Brüger Leonie (7); Popp Johanna; Dietrich Verena; Bayar Siebel (8); Scharbatke Luisa (2); Kieninger Nikola (Tor); Wiendl Lilli (5); Osterkamp Julia; Unold Timna (1); Hoffmann Daniela (4)

WIRD PRÄSENTIERT VON





SAMMÜLLER

...einfach gut ankommen!



Sammüller GmbH

Deuerlinger Strasse 10 • Tel.: 09404 9512 - 0
93152 Nittendorf • Fax: 09404 9512 - 21
reisen@sammuellergmbh.com
www.sammuellergmbh.com

Sammüller-Reisen

Bernsteinstraße 1 • Tel.: 09404 961430
93152 Nittendorf • Fax: 09404 961462
info@reisebuero-samueller.de
www.reisebuero-samueller.de



RVV

LOTTO



NEWS VON DEN DAMEN II

VORBERICHT



Damen II empfangen Hemau

Am kommenden Sonntag, den 08.02., geht es für unsere Damen 2 in heimischer Halle gegen die Damen der HG Hemau/Beratzhausen. Hierbei wollen sich unsere Mädels für die bittere Hinspielniederlage revanchieren und den positiven Trend der letzten Wochen weiter bestätigen.

Unsere Damen 2 startete 2026 mit zwei Niederlagen in Folge denkbar ungünstig. Doch auch die Gäste aus Hemau konnten bisher nur vier Minuspunkte im neuen Kalenderjahr verbuchen. Im Hinspiel unterlag man den Gästen denkbar knapp mit 18:19. Hierbei scheiterte man vor allem an den eigenen Nerven und der Chancenverwertung.

Doch die Mannschaft um Markus Wild und Lars Kretzschmer hat im bisherigen Saisonverlauf auch gezeigt, dass sie mit Leidenschaft und Kampfgeist jeder Mannschaft in der Liga unangenehm sein kann. Im kommenden Heimspiel wird es vor allem darum gehen, jeden Meter Hallenboden zu verteidigen. Aus einer körperlich robusten Defensive heraus will man im Umschaltspiel die Gegner mit schnellen Angriffen unter Druck setzen.

Dabei gilt es natürlich, die Gäste nicht zu unterschätzen. Sowohl in der Abwehr als auch im Angriff agieren die Gäste sehr resolut und werden unseren Mädels alles abverlangen. Es ist also eine konzentrierte Leistung über die vollen 60 Minuten gefragt, um die Punkte in Regensburg behalten zu können.

„Meine Mädels sind heiß auf das Spiel und wollen sich natürlich fürs Hinspiel revanchieren“ präsentiert sich Trainer Wild optimistisch. „Wir brauchen die gleiche positive Stimmung in der Halle wie vor zwei Wochen. Mit den Fans im Rücken wollen wir Hemau das Leben so schwer wie möglich machen und bestenfalls die Punkte zu Hause behalten.“

Es dürfte eine umkämpfte Partie anstehen. Also nicht verpassen, Termin vormerken und lautstark unterstützen! Wir freuen uns auf euch!



WIRD PRÄSENTIERT VON

EICHENSEER
Sandstrahltechnik



NEWS AUS DEN MANNSCHAFTEN

BLICK IN DIE TABELLEN

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SG Regensburg	14	12	1	1	491:347	+144	25:3
2	HaSpo Bayreuth	15	12	1	2	444:354	+90	25:5
3	TG Landshut	15	12	0	3	464:388	+76	24:6
4	VfL Günzburg	15	10	2	3	464:437	+27	22:8
5	HT München	14	10	1	3	446:384	+62	21:7
6	TSV 2000 Rothenburg	15	7	1	7	421:428	-7	15:15
7	TSV München-Allach	15	7	1	7	451:466	-15	15:15
8	SV Anzing	15	6	1	8	430:469	-39	13:17
9	HBC Nürnberg	15	5	3	7	408:449	-41	13:17
10	TSV Lohr	15	5	1	9	404:432	-28	11:19
11	HSC 2000 Coburg II	13	4	2	7	410:432	-22	10:16
12	DJK Waldbüttelbrunn	14	2	1	11	330:362	-32	5:23
13	TSV Haunstetten	15	2	0	13	367:483	-116	4:26
14	TSV Ismaning	14	0	1	13	347:446	-99	1:27

HERREN I

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HC Sulzb.Rosenb.	13	11	1	1	454:336	+118	23:3
2	TSV Neutraubling	15	10	3	2	489:426	+63	23:7
3	HG Amberg	15	11	1	3	487:428	+59	23:7
4	TV 1861 Erlangen-Bruck II	14	10	2	2	467:384	+83	22:6
5	HG Eckental	14	6	2	6	424:411	+13	14:14
6	SG Regensburg II	15	5	3	7	466:454	+12	13:17
7	Nabburg/Schwarzenfeld	15	6	1	8	482:508	-26	13:17
8	HV Oberviechtach	14	6	0	8	415:412	+3	12:16
9	TV 1881 Altdorf	15	5	0	10	422:471	-49	10:20
10	TS Herzogenaurach	15	4	2	9	428:489	-61	10:20
11	HC Hersbruck	15	4	0	11	401:475	-74	8:22
12	HSG SGS Eri/HC Niederl	14	1	1	12	337:478	-141	3:25

HERREN II

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV 1861 Erlangen-Bruck	13	11	1	1	445:325	+120	23:3
2	SG Regensburg	12	8	2	2	321:278	+43	18:6
3	HC Erlangen II	13	8	2	3	416:341	+75	18:8
4	TV 1881 Altdorf	14	9	0	5	386:365	+21	18:10
5	HV Oberviechtach	13	7	0	6	322:333	-11	14:12
6	SV Buckenhofen	14	6	1	7	312:322	-10	13:15
7	HSG Weiden	12	6	0	6	342:355	-13	12:12
8	Mintraching/Neutraubling II	14	5	2	7	336:373	-37	12:16
9	HSG Pyrbaum/Seligenporten	13	4	0	9	286:337	-51	8:18
10	HG Amberg	14	3	0	11	329:379	-50	6:22
11	ESV 27 Regensburg. III	12	1	0	11	260:347	-87	2:22

DAMEN I

WIRD PRÄSENTIERT VON

Reiss
SanitätsFachhaus



NEWS AUS DEN MANNSCHAFTEN

BLICK IN DIE TABELLEN

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	ASV 1863 Cham	10	9	0	1	306:235	+71	18:2
2	FC Neunburg v.W.	10	9	0	1	238:202	+36	18:2
3	HC Sulzb.Rosenb. II	11	6	0	5	287:252	+35	12:10
4	SG Regensburg II	9	4	0	5	217:219	-2	8:10
5	Nabburg/Schwarzenfeld II	10	4	0	6	263:256	+7	8:12
6	HG Hemau/Beratzhausen	8	3	0	5	173:214	-41	6:10
7	SG Auerbach/Pegnitz	9	3	0	6	204:232	-28	6:12
8	Schierling/Langquaid	9	0	0	9	190:268	-78	0:18

DAMEN II

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HV Oberviechtach	9	8	0	1	270:191	+79	16:2
2	SG Neutraubling-Regensburg	8	6	1	1	281:219	+62	13:3
3	ESV 27 Regensburg	9	6	0	3	343:275	+68	12:6
4	JSG Nürnberger Land	8	5	1	2	278:229	+49	11:5
5	HG Amberg	9	3	0	6	188:230	-42	6:12
6	HC Hersbruck	10	1	0	9	226:332	-106	2:18
7	FC Neunburg v.W.	7	0	0	7	122:232	-110	0:14

MÄNNL. A-JUGEND

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Mintraching/Neutraubling	8	8	0	0	237:136	+101	16:0
2	Nabburg/Schwarzenfeld	7	6	0	1	217:149	+68	12:2
3	SSG Metten	8	5	0	3	223:167	+56	10:6
4	FC Neunburg v.W.	8	4	0	4	207:219	-12	8:8
5	SG Regensburg	9	4	0	5	221:202	+19	8:10
6	HSG Straubing 2008	8	1	0	7	143:239	-96	2:14
7	TV Wackersdorf	8	0	0	8	147:283	-136	0:16

WEIBL. A-JUGEND



Reiss
SanitätsFachhaus

WIRD PRÄSENTIERT VON

HERZLICHES DANKESCHÖN ***AN ALLE SPONSOREN***

Unser besonderer Dank gilt allen Sponsoren und Partnern, die mit ihrem wertvollen Beitrag den Handball in der Domstadt fördern und unseren Mannschaften eine erfolgreiche Perspektive bieten!



B- JUGEND WEIBLICH



Auswärtsspiel bei der SG Mintraching/Neutraubling

Zum Spieltag reiste unsere weibliche B-Jugend zur SG Mintraching/Neutraubling. Die Mannschaft war hoch motiviert, wusste aber um die Stärke des Gegners und wirkte zu Beginn noch etwas nervös.

In der Anfangsphase nutzte Mintraching/Neutraubling seine Chancen konsequent und setzte sich mit einigen schnellen Angriffen ab. Unsere Abwehr fand zunächst keinen sicheren Zugriff, und im Angriff fehlte häufig die letzte Konsequenz im Abschluss. So ging es mit einem Rückstand in die Halbzeitpause.

In der Kabine stellten die Trainer das Team neu ein, gaben klare taktische Vorgaben und forderten mehr Entschlossenheit in der Abwehr. Diese Ansprache zeigte Wirkung: In der zweiten Halbzeit stand die Deckung deutlich stabiler, Bälle wurden herausgefangen und nach vorne getragen.

Zwar gelang es trotz der Leistungssteigerung nicht mehr, den Rückstand vollständig zu drehen, doch die Mannschaft kämpfte bis zur Schluss sirene weiter und gab sich zu keinem Zeitpunkt auf. Am Ende stand eine Niederlage, aber die gezeigte Entwicklung im Spielverlauf macht Mut und lässt auf eine positive weitere Saison hoffen.

WEITER MACHEN MÄDELS!

25.01.2026: SG Regensburg - HSG Regnitzgrund 20:24 (8:13)

Am 25. Januar 2026 traf die weibliche B-Jugend in der BOL SG Regensburg auf die Mannschaft der HSG Regnitzgrund. Von Beginn an startete das Team engagiert in die Partie und zeigte vor allem in der Abwehr gute Ansätze. Dennoch gelang es den Gegnerinnen immer wieder, Lücken zu nutzen, während wir im Angriff unsere Chancen nicht konsequent genug verwerteten. So mussten wir die erste Halbzeit trotz eines guten Starts mit 8:13 abgeben.

In der Halbzeitpause baute uns unsere Trainerin Leonie noch einmal richtig auf. Sie machte uns Mut, im Angriff selbstbewusster zu agieren, uns mehr zu trauen und gezielter in die Tiefe zu stoßen. Gleichzeitig appellierte sie daran, die bereits guten Abwehransätze weiterzuführen und noch geschlossener zu verteidigen.

Mit neuem Fokus ging es in die zweite Halbzeit. Die Abwehr stand nun deutlich stabiler, die Lücken wurden besser zugemacht und die Gegnerinnen kamen nicht mehr so leicht zum Abschluss. Im Angriff erarbeiteten wir uns zwar weiterhin Chancen, taten uns jedoch insgesamt schwer, diese konsequent zu nutzen. Trotz großem Einsatz, Kampfgeist und einer starken Abwehrleistung gelang es leider nicht mehr, den Rückstand entscheidend zu verkürzen 20:24-Niederlage.



MÄNNLICHE D-JUGEND



Männliche D-Jugend bekommen Geschenk der Herren 3 überreicht

Die Herren 3 statteten unseren mD-Teams im Training einen Besuch ab und sorgten mit sehr coolen T-Shirts für eine tolle nachträgliche Weihnachtsüberraschung.



NEWS VON UNSEREN JUNGADLERN

GEMEINSAMES EINLAUFEN



**DANKE FÜR EURE GROSSE UNTERSTÜTZUNG
AUF UND NEBEN DEM FELD!**



LUST AUF HANDBALL IN DER DOMSTADT UNTERSTÜTZE UNSA

**MITGLIED
SPIELER*IN
SPONSOR*IN
HELPER*IN**



CAROPERSONAL

Für Ihr Recht
immer am Ball:



**Strategisch.
Beweglich.
Ohne Schrittfehler.**

 **Kanzlei**

Maria Biederer

Familienrecht · Erbrecht · Wirtschaftsrecht

Ihre Rechtsanwältin in Regensburg

Telefon +49 941 565186

www.rechtsanwaltskanzlei-biederer.de



BRL GROUP
SECURITY

KRONTEC

HIGH PERFORMANCE COMPONENTS

PRIMO SPORT.de

WE LOVE SPORTS



KERSCHENSTEINER SPORTHALLE

HANDBALL

07. MÄRZ

MATCHDAY

19³⁰ UHR



VS



DERBY TIME

15:30 Uhr Herren II vs. TSV Neutraubling
17:30 Uhr Damen I vs. HC Erlangen II



GEMEINSAM STARK FÜR DEN HANDBALL IN DER DOMSTADT



DIE SG REGENSBURG WÜNSCHT ALLEN EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR 2026

IMPRESSUM

Verantwortlich für die Inhalte gemäß § 18 Abs. 2 MStV:

Romy und Daniel Mulitze

Art des Mediums:

Print- und Digitalausgabe, Auflage 300 Stück.
Ehrenamtlich erstellt, Druck durch Spenden finanziert.

Inhaltliche Ausrichtung und Zweck:

Berichterstattung über den Handballsport in Regensburg, Präsentation des Vereinslebens, Information für Mitglieder, Fans und Unterstützer.

Haftungsausschluss:

Alle Inhalte wurden sorgfältig erstellt, dennoch ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit.

Urheberrecht:

Texte, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Zustimmung der Rechteinhaber.

Datenschutz-Hinweis:

Personenbezogene Daten (z. B. Spielerfotos, Namen) werden im Rahmen der Vereins-und Öffentlichkeitsarbeit gemäß DSGVO verarbeitet.

Verein:

SG DjK SB/SC Regensburg e.V.

Alfons-Auer-Straße 26

93053 Regensburg

Vertreten durch: Kerstin Riedmüller
info@sg-regensburg.de



AKTION

Fußpflege

7,-

Rabatt

bei Vorlage der Spieltagszeitung

***Termine vereinbaren
unter:***

0941 / 59 40 90

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

****Angebot gültig bis 31.03.2026 in unserer Filiale Straubinger Straße.***